

D DONNERHALLS ERFOLGE

Donnerhall ist der erfolgreichste Dressurhengst der Welt und blickt auf eine beispiellose Karriere zurück. Wie kein zweiter Vererber seiner Generation verbindet er sportliche und züchterische Erfolge.

1986 war Donnerhall DLG-Champion in Hannover. Nach zahlreichen Siegen in Grand Prix, Grand Prix Special und Kürwettbewerben auf internationalem Niveau wurde er 1994 mit seiner ständigen Reiterin Karin Rehbein Deutscher Meister in Mannheim, Mannschafts-Weltmeister und Einzel-Bronzemedailien-Gewinner in Den Haag.

1997 folgte ein weiterer Höhepunkt: Mannschafts-Gold- und Einzel-Bronze anlässlich der Dressur-EM in Verden.

1998 wurde er erneut ins deutsche WM-Team berufen und zählte zur Gold-Mannschaft von Rom, wo er im Einzelklassement einen hervorragenden, wenngleich andererseits natürlich undankbaren vierten Platz belegte. Donnerhall war Sieger der World-Cup-Europaliga sowie 1997 und 1998 jeweils Oldenburger Dressurhengst des Jahres. Ende 1998 nahm er seinen Abschied vom Sport, taufreich mit 17 Jahren und frenetisch bejubelt auf allen Stationen seiner Abschiedstournee.

Alles in allem kann Donnerhall auf 312 Siege und Platzierungen im Dressursport zurückblicken, darunter allein 120 Siege in Prüfungen der schweren Klasse. Seine Lebensgewinnsumme beläuft sich auf 325.265 Euro. Mit Ausnahme seines allerersten Starts (Sieg in einer Reitpferdeprüfung 1985 in Schmilau mit Rainhard Nielsen) saß immer Karin Rehbein in seinem Sattel.

Internationale Erfolge außerhalb Deutschlands erzielte Donnerhall u. a. in Brüssel/BEL, Odense/DEN, Amsterdam/NED, s'Hertogenbosch/NED, Mondorf les Bains/LUX, Den Haag/NED, Aarhus/DEN, Los Angeles/USA, Paris-Bercy/FRA und Rom/ITA.

